

Neues Spezial-Eurobarometer

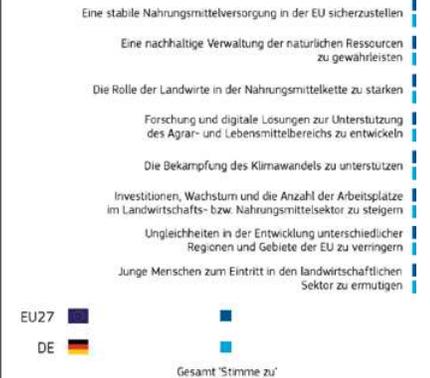
Landwirtschaft hat breiten Rückhalt bei den Europäern

Christian Gaebel

Die EU-Kommission hat vor dem Jahreswechsel die Ergebnisse einer erneuten Umfrage von mehr als 27.200 EU-Bürgern im Rahmen des Spezial-Eurobarometers Nr. 504 präsentiert. Schwerpunkt der seit 2007 etwa im Zwei-Jahres-Rhythmus durchgeführten Befragungen sind die öffentliche Wahrnehmung und die Sicht der Europäer auf die Land- und Forstwirtschaft, die ländlichen Gebiete sowie die Gemeinsame Agrarpolitik (GAP) und deren Finanzierung.

„Multitalent“ GAP leistet Beitrag zu

Frage: Stimmen Sie zu oder nicht zu, dass die Gemeinsame A



Landwirtschaft ist eine wichtige Säule für die Zukunft der EU

Von den mehr als 27.200 interviewten EU-Bürgern sind 95 Prozent der Ansicht, dass Landwirtschaft und ländliche Gebiete „sehr wichtig“ bzw. „ziemlich wichtig“ für die Zukunft Europas sind. Ein Plus von 5 Prozentpunkten gegenüber 2009. EU-weit zählen die Bürger dabei die Bereitstellung sicherer und gesunder Lebensmittel von hoher Qualität (54 Prozent), die Gewährleistung des Wohlergehens von Nutztieren (30 Prozent) sowie den Umweltschutz und die Bewältigung des Klimawandels (27 Prozent) zu den wichtigsten Aufgaben der Landwirte.

EU-Bürger haben weiter eine positive Einstellung zur Gemeinsamen Agrarpolitik

Inzwischen kennen mehr und mehr EU-Bürger die Landwirtschaftspolitik der EU im Zuge der GAP. Aktuell gaben 73 Prozent der Befragten an, schon einmal von der EU-

Agrarförderung gehört zu haben; mit einem Plus von 9 Prozentpunkten der höchste GAP-Bekanntheitsgrad seit 2013. Dabei meinen mehr als drei Viertel der interviewten Bürger (76 Prozent), dass von der GAP als einem der ältesten vergemeinschafteten Politikbereiche alle rund 448 Millionen Bürger in der EU-27 profitieren – und nicht nur die Landwirte. Beim letzten Eurobarometer hatte dieser Wert noch 15 Prozent darunter gelegen.

Gemeinsame Agrarpolitik ist „Multitalent“ mit Beitrag zu diversen EU-Zielen

Eine große Mehrheit der Europäer ist der Meinung, dass die GAP in vielerlei Hinsicht einen Beitrag für die Gesellschaft in der EU leistet. Beispielsweise bestätigen 83 Prozent der Befragten der GAP einen nennenswerten Beitrag zu leisten, wenn es darum geht, eine stabile Nahrungsmittelversorgung mit gesunden und sicheren Lebensmitteln von hoher Qualität zu sichern. Ferner sehen 7 von 10 EU-

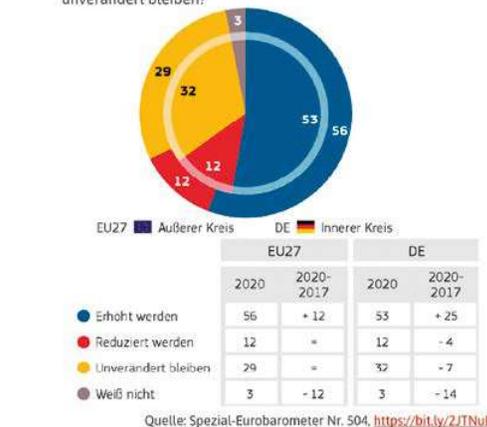
Die wichtigsten Aufgaben von Landwirten in unserer Gesellschaft:

Frage: Was sollten die beiden wichtigsten Aufgaben von Landwirten in unserer Gesellschaft sein? max. zwei Nennungen



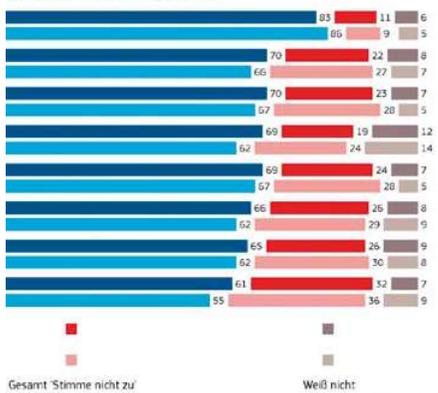
Finanzielle Unterstützung der EU an die Landwirte in den nächsten 10 Jahren:

Frage: Sollte die finanzielle Unterstützung der EU an die Landwirte in den nächsten 10 Jahren erhöht oder reduziert werden oder unverändert bleiben?



verschiedenen Zielen der EU:

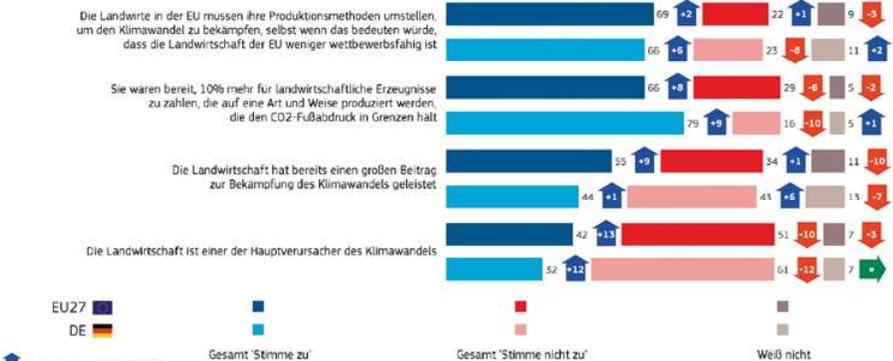
garpolitik dazu beiträgt, dass...?



Quelle: Spezial-Eurobarometer Nr. 504, <https://bit.ly/2JTNuDr>

Stimmungsbild zum Thema Landwirtschaft und Klimawandel:

Frage: Stimmen Sie den folgenden Aussagen zum Thema Landwirtschaft und Klimawandel zu oder stimmen Sie nicht zu?



Quelle: Spezial-Eurobarometer Nr. 504, <https://bit.ly/2JTNuDr>

Bürgern in der GAP einen wichtigen Beitrag zur nachhaltigen Bewirtschaftung von natürlichen Ressourcen. Etwa genauso viele Bürger bescheinigen der GAP einen entsprechenden Beitrag zur Bewältigung des Klimawandels. Auch sehen 70 Prozent der Interviewten in der GAP einen Beitrag zur Stärkung der Position der landwirtschaftlichen Betriebe in der Lebensmittelkette.

Honorierung und Anspruch beim Umweltschutz

Die Ergebnisse des jüngsten Eurobarometers bestätigen den Trend, wonach Ressourcen-, Umwelt- und Klimaschutz zunehmend in das Blickfeld der EU-Bürger rücken, wenn es um die Gestaltung der künftigen GAP-Förderung geht. Bei den Hauptzielen der EU-Agrarförderung setzen zwar über 6 von 10 Befragten die Bereitstellung von sicheren und gesunden Lebensmitteln an Nummer 1. Gleichzeitig sagen 52 Prozent, dass Umweltschutz und die Bewältigung des Klimawandels oberste Priorität der GAP sein sollten (Rang 2). An dritter Stelle bei der Frage nach den Hauptzielen der GAP rangiert aus Sicht der EU-Bürger, den europäischen Landwirten mit der GAP einen angemessenen Lebensstandard zu sichern (51 Prozent). Immerhin aner-

kennen gegenüber 2010 9 Prozent mehr EU-Bürger und damit insgesamt 55 Prozent, dass die Landwirtschaft bereits einen großen Beitrag zur Bewältigung des Klimawandels leistet.

EU-Bürger wollen Zahlungen weiter an Umwelt- und Klimaanforderungen knüpfen

Mit 92 Prozent und einem Plus von 4 Prozentpunkten gegenüber 2018 spricht sich erneut eine große Mehrheit der Europäer dafür aus, die Gewährung von EU-Beihilfen für die Landwirte an die Einhaltung landwirtschaftlicher Praktiken zu knüpfen, die dem Klima und der Umwelt zuträglich sind und zugleich die Aspekte von Tierhaltung/-wohl berücksichtigen.

Finanzielle Unterstützung für Landwirte auch in Zukunft unabdingbar

Passend zu der mitunter anspruchsvoll formulierten Erwartungshaltung der Europäer an die Landwirtschaft und an die EU-Agrarförderung zeigt sich gleichzeitig auch das Stimmungsbild von finanziellen Unterstützungsmaßnahmen der EU für die Landwirte durch die GAP. So hält knapp die Hälfte der EU-Bürger die gegenwärtige Förderung für angemessen, 39 Prozent der Befragten sogar für zu niedrig. Mit Blick auf die nächsten 10 Jahre sprechen sich 56 Prozent der EU-Bürger für eine Erhöhung der finanziellen Unterstützung für die Landwirte durch die GAP aus, 29 Prozent der Befragten halten eine Beibehaltung im bisherigen Volumen für sinnvoll. Nach den Erkenntnissen des jüngsten Eurobarometers wächst seit 2007 die Zahl derjenigen EU-Bürger kontinuierlich, die sich für eine Erhöhung der finanziellen Unterstützung der EU für die Landwirte aussprechen – wobei die Beweggründe dafür teils variieren.

Das vollständige Eurobarometer Nr. 504 ist online abrufbar unter <https://bit.ly/2JTNuDr>. Die Ergebnisse weiterführender Analysen wie z. B. über die Ernährungs- und Lebensmittelsicherheit in der EU fasst die EU-Kommission online unter <https://bit.ly/3nlxDMM> zusammen.

Fazit: Breiter Rückhalt für die GAP

Insgesamt genießt die europäische Landwirtschaft auch mit Blick auf die Folgen der Corona-Pandemie einen hohen Stellenwert bei der EU-Bevölkerung. Diesen Trend bestätigt die jüngste Eurobarometer-Umfrage. Dabei wird die GAP mit ihren Förderzielen und -instrumenten von einer großen Mehrheit der EU-Bürger mitgetragen. Als Hauptaufgabe der Landwirte und der EU-Agrarförderung sehen die Bürger zwar noch immer die Erzeugung gesunder und sicherer Lebensmittel. Dennoch wachsen die Ansprüche und Erwartungen in Sachen Umwelt- und Klimaschutzleistungen, für die Landwirte aus Sicht der europäischen Bevölkerung auch adäquat aus dem EU-Haushalt finanziert werden sollten.